

E.H.Gombrich

auf dem Weg zu einer Bildwissenschaft des 21. Jahrhunderts

Internationales Symposium
zum 100. Geburtstag
von E. H. Gombrich
30. und 31. März 2009

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

Moderation:

Dr. Veronika Kopecky (London)

Information und Anmeldung:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an: www.wiko-greifswald.de/anmeldung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 20. März 2009 erforderlich.

Die Tagung steht allen Interessierten offen.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Kein Kunsthistoriker hat weltweit ein größeres Echo gefunden als E. H. Gombrich: Sein Buch *The Story of Art*, 1950 erschienen, ist das meistgelesene Werk des Fachs. Sein kunsttheoretisches Grundlagenwerk *Art and Illusion* führte lange, bevor die modernen Neurowissenschaften die Bildwahrnehmung analysierten, Erkenntnisse der Wahrnehmungspsychologie in die Kunstwissenschaft ein.

Am **30. März 2009** jährt sich der Geburtstag des Gelehrten zum hundertsten Mal. Aus diesem Anlass ehrt das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg den im Jahr 2001 verstorbenen Kunsthistoriker, der von 1959 bis 1976 als Direktor das Warburg Institute in London leitete, durch ein internationales Symposium, das den Einfluss Gombrichs auf die Entwicklung der heutigen Bildwissenschaft belegt. Es zeigt, dass Gombrichs Wirkung weit über den westlichen Kulturkreis hinausreicht und die für Gombrich charakteristische Verbindung von bildwissenschaftlicher und politischer Analyse sogar die Geschichte der chinesischen Kunst zu erhellen vermag.

Programm:

Montag, 30. März 2009

9.30 Uhr

Begrüßung durch den Wissenschaftlichen Geschäftsführer des Alfred Krupp
Wissenschaftskollegs

Von der Freiheit des Blicks

9.45 Uhr —10.30 Uhr

Bild und forschendes Auge
Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

NeuroArtHistory

10.30 Uhr —11.15 Uhr

Sir Ernst's last laugh: The "New Art History" discovers nature and the brain
John Onians (Norwich)

11.15 Uhr —11.45 Uhr

Kaffee

11.45 Uhr —12.30 Uhr

A painter's approach to NeuroArtHistory
Julian Bell (East Sussex)

12.30 Uhr —14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr —15.15 Uhr

Die Bildfarbe zwischen Koloritforschung und Neurobiologie
Robert Kudielka (Berlin)

Bildkonzepte

15.15 Uhr —16.00 Uhr

*Gombrich, Giulio Romano und die
Neue Wiener Schule der Kunstgeschichte*
Hans Aurenhammer (Frankfurt am Main)

16.00 Uhr —16.45 Uhr

*E. H. Gombrich and the
Warburg Institute*
François Quiviger (London)

16.45 Uhr —17.15 Uhr

Kaffee

17.15 Uhr —18.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag zum
100. Geburtstag von E. H. Gombrich
„Preference for the Primitive“: Eine quälende Frage für die Kunst-wissenschaft
Elisabeth von Samsonow (München)

18.00 Uhr

Empfang im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg

Dienstag, 31. März 2009

Sind Bilder gefährlich?

9.00 Uhr —9.45 Uhr

Karikatur: Das unbekannte Frühwerk Gombrichs als Paradigma für seine Fragen zum Bild

Ursula Marinelli (Innsbruck)

Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

9.45 Uhr —10.30 Uhr

Sind Bilder gefährlich?

Werner Hofmann (Hamburg)

10.30 Uhr —11.00 Uhr

Kaffeepause

Towards a History of Chinese Art

11.00 Uhr —11.45 Uhr

Gombrich's intellectual heritage in China. Art history and politics

Yiqiang Cao (Hangzhou)

11.45 Uhr —12.30 Uhr

Gombrich and Chinese Art History

David Carrier (Pittsburgh/Beijing)

12.30 Uhr —15.30 Uhr

Mittagspause —

Gelegenheit zum Besuch des Pommerschen Landesmuseums

15.30 Uhr —16.00 Uhr

Kaffee

Die Kraft des Bildes und der außerakademische Blick — was Gombrich
not “in the academic mould“?

16.00 Uhr —17.00 Uhr

Bild und Blick. Ein neuer Kulturvergleich

Hans Belting (Karlsruhe)

17.00 Uhr —17.45 Uhr

Ästhetik und Ethik —

Wahlverwandtschaftliche Steckenpferde bei Gombrich und Wittgenstein

Josef Rothhaupt (München)

17.45 Uhr —18.30 Uhr

The Copy and the Schema. Power and poverty of Gombrich's psychology of style

Jeroen Stumpel (Utrecht)

18.30 Uhr

Resümee und Ausblick

Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

Errata:

Montag, 30. März 2009

Moderation: Veronika Kopecky (London)

17.15 Uhr –18.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag zum

100. Geburtstag von E. H. Gombrich

„Preference for the Primitive“: Eine quälende Frage für die
Kunstwissenschaft

Elisabeth von Samsonow (München)

Moderation: Robert Kudielka (Berlin)

18.00 Uhr

Empfang im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

19.30 Uhr

Klavierkonzert mit Werken von

Franz Schubert (1797 - 1828)

Olga Monakh (Berlin)

Nicolas Bringuier (Berlin)